

Beurteilung Einsatz Heizöl Bio100

(Fachinformation für den Handel; V1, Stand Mai 2020)

Welches Produkt kommt zum Einsatz?

Im Moment kommt aufgrund der Verfügbarkeit der Einsatz von FAME (SN EN 14214) in Frage. Der verwendete FAME ist derselbe wie beim Einsatz als Treibstoff. Die Schweizer Standards müssen ebenfalls erfüllt sein: FAME wird aus Abfall- und Reststoffen hergestellt und steht nicht in Konkurrenz zu Nahrungs- und Futtermitteln

Ist Heizöl Bio100 von den Kesselherstellern freigegeben

Nein, freigegeben ist die Beimischung von FAME im Moment nur bis maximal 10 %. Gespräche mit den Kesselherstellern über höhere Beimischungen im Gebäudebereich und Heizöl Bio100 laufen. Ebenso beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Normierung für Heizöl Bio.

Der Einsatz von Heizöl Bio100 kann unter gewissen Umständen in Betracht gezogen werden. Anwendungen mit Bauaustrocknungsgeräten werden beispielsweise seit Jahren erfolgreich durchgeführt. Avenergy Suisse und Biofuels Schweiz empfehlen jedoch, sich mit den Anbietern von Bauheizungen abzusprechen und gemeinsam die Kesselhersteller zu kontaktieren.

Was ist bei der Lagerung zu beachten?

FAME hat eine begrenzte Lagerstabilität (daher Zugabe von Additiven abklären, siehe unten). FAME kann vorhandenes Wasser absorbieren und hat Lösemittleigenschaften. Empfehlungen: Vor der Umstellung auf Heizöl Bio100 eine Tankreinigung durchführen. Kühle, trockene und vor Licht geschützte Lagerung. Umschlagszeit ohne Additivierung maximal sechs Monate.

Welche Tankanlagen sind für den Einsatz von Heizöl Bio100 zugelassen?

Stahltanks ohne Farbanstrich, Chromstahltanks und glasfaserverstärkte Kunststofftanks sind zugelassen. Polyamid (PA) und Polyethylen (PE) Tankanlagen sind für höhere Beimischungen als 20 % FAME nicht freigegeben. Eine Übersicht ist in Arbeit. Im Zweifelsfall mit dem Tankhersteller abklären.

Kann Heizöl Bio100 zur Verbesserung der Lagerstabilität (Oxidationsstabilität) additiviert werden?

Ja, Additive können zur Verbesserung der Eigenschaften von FAME eingesetzt werden. Empfehlung: Kontaktaufnahme mit dem FAME-Lieferanten. Er soll die Additivierung mit seinem Additivlieferanten abklären. Mögliche Additivlieferanten sind Datacol, ERC, Glaconchemie sowie Innospec (Aufzählung nicht abschliessend). Dieses Vorgehen empfehlen wir, da für Heizöl Bio100 noch wenig Kenntnisse zur Additivierung vorliegen.

Erlaubt die Luftreinhalte-Verordnung (LRV) den Einsatz von Heizöl Bio?

FAME ist in der LRV Heizöl «Extra leicht Öko» gleichgestellt. Von daher ist die Verbrennung von FAME LRV-konform. Die Kontaktaufnahme mit den lokalen Behörden wird dennoch empfohlen.

Sind die Mengen, die als Treibstoff importiert und als Brennstoff eingesetzt werden, Biofuels Schweiz oder Avenergy Suisse zu melden?

Nein, als Treibstoff importierter FAME, der als Brennstoff eingesetzt wird, muss vorerst nicht extra gemeldet werden.

Ist Heizöl Bio100 von der CO₂-Abgabe und der MinöSt befreit?

Ja, FAME ist von der CO₂-Abgabe als auch von der Mineralölsteuer befreit.

Zur Präzisierung:

- Gemäss OZD ist als Treibstoff importierter FAME in reiner Form von der Mineralölsteuer befreit und auch als Brennstoff einsetzbar. Treibstoffe unterliegen nicht der CO₂-Abgabe.
- Zweites Beispiel: Als Brennstoff importierter FAME ist sowohl von der CO₂-Abgabe als auch von der Mineralölsteuer befreit.